



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
28. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 25.02.2025
Sitzungsbeginn:	16:32 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Sitzungsort:	Bürgerschaftssaal, Rathaus, 23552 Lübeck
Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Christopher Lötsch - CDU Fraktionsvorsitzender	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Peter Petereit - SPD Erster Stellvertr. Stadtpräsident und Fraktionsvorsitzender	
Michelle Akyurt - CDU	
Judith Balke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender	
Thorsten Fürter - FDP Fraktionsvorsitzender	
Dirk Groß - AfD Fraktionsvorsitzender	
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Renate Prüß - SPD	
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL	
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzende	
Bernhard Simon - CDU	
Tim Stüttgen - fraktionslos	
Frank Zahn - SPD	
Andreas Zander - CDU	
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht	
Lothar Möller - BfL (fraktionslos)	
Gregor Voht - Freie Wähler (fraktionslos)	
Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion	
Jochen Mauritz - CDU	
Arne-Matz Ramcke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Verwaltung	

Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Ralf Kuschmierz - 2.020 FBC	Teilnahme öffentlicher Teil
Nicholas Benz - 3.030 Fachbereichscontrolling	Teilnahme öffentlicher Teil
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	Teilnahme öffentlicher Teil
Manfred Uhlig - 1.201 Haushalt und Steuerung	
Dr. Stefan Ivens - 1.103 DOS	
Guido Kaschel - 5.691 Lübeck Port Authority	Teilnahme öffentlicher Teil
Dennis Bunk - 5.651 Gebäudemanagement	
Annette von Gerlach-Zapf - 3.390 Umwelt, Natur u. Verbraucherschutz	Teilnahme zu TOP 5.10
Barbara Schäfers - 3.390 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz	Teilnahme zu TOP 5.10
Wolfgang Mattke - LSB	Teilnahme zu TOP 5.13
Protokollführung	
Tim Landschof - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Entschuldigte Mitglieder	
Verwaltung	
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	entschuldigt
Senator Ludger Hinsin - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2024	
2.2	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.01.2025	
2.3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.02.2025	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	AM Andreas Zander (CDU): Fragen zur Migration in Lübeck	VO/2025/13981
3.2	AM Gregor Voht (FREIE WÄHLER): Verwendung von HVO100 Diesel in Fahrzeugen der Hansestadt Lübeck	VO/2025/13993
3.3	AM Gregor Voht (FREIE WÄHLER): Bearbeitungsstand "Wasserstoff für Lübeck"	VO/2025/13994
3.4	Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Anfrage zu: Entwicklung rechtsextremistischer Straftaten, Hasskriminalität und frauenfeindlicher Straftaten in Lübeck	VO/2025/14010
3.5	NEU: Mündl. Mitteilung des Bürgermeisters: Umorganisation der Stiftungsverwaltung	
4	Berichte	
4.1	Umsetzungsstand der durch die Bürgerschaft beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen per 01.06.2024	VO/2025/13846
4.2	Bericht zum Änderungsantrag: Satzung zur Änderung der Hebesatzsatzung der Hansestadt Lübeck - Grundsteuer	2024/13645-02-01
4.3	Beirat Lübeck Digital - Jahresbericht 2024	VO/2021/09831-05
4.4	Bestellung eines Erbbaurechtes für eine gastronomische Nutzung auf dem Priwall	VO/2025/13894
4.5	Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck 2024/25	VO/2024/13716
4.5.1	Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck 2024/25	VO/2024/13716-01
4.6	Rahmenplan Innenstadt mit Mobilitätskonzept - Aktueller Stand zur Planung und Umsetzung	VO/2024/13609

4.7	Finanzierung des Welterbe- und Gestaltungsbeirates der Hansestadt Lübeck	VO/2024/13822
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für Investitionsmaßnahmen im Produkt 111029	VO/2025/13920
5.2	1. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Hansestadt Lübeck	VO/2025/13950
5.3	1. Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck 2. Neufassung der Allgemeinen Entgeltordnung für besondere Leistungen der Hansestadt Lübeck	VO/2025/13932
5.4	Beauftragung einer Organisationsuntersuchung im Bereich Soziale Sicherung	VO/2025/13879
5.5	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Beim Stadthof	VO/2024/13795
5.6	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Waldhusener Weg	VO/2024/13798
5.7	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Moristeig	VO/2024/13800
5.8	Jahresabschluss der Entsorgungsbetriebe Lübeck für das Jahr 2023	VO/2024/13815
5.9	Lärmaktionsplan der Hansestadt Lübeck 2024	VO/2024/13799
5.10	Kommunale Wärmeplanung	VO/2024/13808
5.11	1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP)	0/09394-01-01-05
5.12	Einrichtung eines Erinnerungs- und Kulturstandortes in Behlendorf, Anwesen Günter und Ute Grass - Abschlussbericht der Machbarkeitsstudie	VO/2024/13747
5.13	Abberufung der Werkleitung und Bestellung einer kommissarischen Werkleitung für die Lübecker Schwimmbäder	VO/2025/13916
5.14	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 100.000,00 Euro für Archäologische Untersuchungen im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Beckergrube	VO/2025/13922
5.15	Fortführung der Maßnahme Ersatzbeschaffung Klappschute T11 und Z2	VO/2025/13849
5.16	Beschluss zur Errichtung der "Interimsschule Kanalstraße" auf der Parkplatzfläche P1, Kanalstraße, 23552 Lübeck Vorlage: VO/2025/13925	

6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	CDU, Bü90/DIE GRÜNEN, FDP: Konzept zur Beendigung des Personalnotstandes bei der Ausländerbehörde	VO/2025/13897
6.2	BM Tim Stüttgen (Unabhängige Volt-PARTEI) AT: Abriss-Moratorium	VO/2024/13741-01
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
8	Gleichstellung	
9	Verschiedenes	
9.1	NEU: Bitte des AM Dr. Flasbarth: Einladung der Geschäftsführung der SWL in den Hauptausschuss	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 16:32 Uhr mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit (15 anwesende stimmberechtigte Mitglieder).

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet seien, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheide im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen würden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht worden seien:

NEU TOP 3.4 (VO/2025/14010)

Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Anfrage zu: Entwicklung rechtsextremistischer Straftaten, Hasskriminalität und frauenfeindlicher Straftaten in Lübeck

NEU TOP 4.5.1 (VO/2025/13716-01)

Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck 2024/25 (als Anhang zu der VO/2025/13716 unter dem TOP 4.5)

NEU TOP 12.1 (VO/2025/13674-01)

AM Mandy Siegenbrink (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN): Anfrage zu Erstattungsverfahren Grundsicherung SGB XII - fachaufsichtliche Prüfung

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Bürgermeister unter dem TOP 3 eine mündliche Mitteilung zur Umorganisation der Stiftungsverwaltung angekündigt habe.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung am 11.02.2025 folgende Beschlüsse (zur Empfehlung an die Bürgerschaft) im nichtöffentlichen Teil gefasst habe:

- Eine Vergabeentscheidung an das Unternehmen Grant Thornton AG für die Beratungsleistung „Private Investor Tests für die Eigenkapitaleinlage der Hansestadt Lübeck in die Stadtwerke Lübeck Gruppe GmbH einschließlich der rechtlichen Beratung“ wird getroffen.
- Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Beschaffung von Mietlizenzen für die Rechenzentrumsumgebung mit einer Laufzeit von 36 Monaten über Dataport durchzuführen.
- Der Rahmenvertrag über die Lieferung von Tiefkühlware zur Mittagsverpflegung der städtischen Kindertageseinrichtungen der Hansestadt Lübeck soll für 3 Jahre mit der Option auf eine einmalige Verlängerung um ein Jahr ausgeschrieben werden.

Der Hauptausschuss und die Öffentlichkeit nehmen Kenntnis.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Absatz 2 GO ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder über die nicht-öffentliche Behandlung von Angelegenheiten erforderlich sei. Er teilt mit, dass die TOP 12.1 sowie 14.1 bis 14.9 für die Beratung im nichtöffentlichen Teil angemeldet worden seien.

AM Zander schlägt vor, die Angelegenheit unter dem TOP 14.9, sofern dies zulässig sein sollte, auch im öffentlichen Sitzungsteil zu beraten.

Der Bürgermeister gibt zu verstehen, dass im öffentlichen Teil über den Sachverhalt als solchen durchaus, nicht jedoch über die einschlägigen Zahlen debattiert werden könne.

Der Vorsitzende lässt über die nichtöffentliche Beratung der für die Öffentlichkeit rechtlich bedenklichen Vorlageninhalte abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der teilweisen nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheit unter TOP 14.9 einstimmig zu.

AM Dr. Flasbarth schlägt vor, die Angelegenheit unter dem TOP 14.1 im öffentlichen Sitzungsteil zu belassen und sie nicht nichtöffentlich zu beraten.

Zu diesem Vorschlag sprechen AM Fürter und AM Zahn.

Infolge eines entsprechenden Hinweises des Bürgermeisters und von Herrn Ziemann stellt der Vorsitzende die Nichtöffentlichkeit für die Erörterung des Für und Wider einer öffentlichen bzw. nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheit unter dem TOP 14.1 her. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

In nichtöffentlicher Sitzung sprechen erneut AM Dr. Flasbarth und Herr Ziemann zum Thema der öffentlichen bzw. nichtöffentlichen Beratung der o. g. Angelegenheit.

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her, um über die Nichtöffentlichkeit der Beratung der fraglichen Angelegenheit abstimmen zu lassen:

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der Angelegenheit unter TOP 14.1 mit 10 Ja-Stimmen gegen 4 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mit der notwendigen Zweidrittelmehrheit zu.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäß § 39 Absatz 3 GeschO über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden und ggf. anderer Personen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt in die Tagesordnung abzustimmen sei. Es sei um die Teilnahme folgender Personen gebeten worden:

- Herr **Oliver Groth**, Bereichsleitung Bürgermeisterkanzlei
- Herr **Manfred Uhlig**, Bereichsleitung Haushalt und Steuerung
- Herr **Dr. Stefan Ivens**, Bereichsleitung Digitalisierung, Organisation und Strategie
- Herr **Dennis Bunk**, Bereichsleitung Gebäudemanagement

Der Vorsitzende lässt über die Teilnahme abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Teilnahme der vorgenannten Personen einstimmig zu.

AM Lötsch beantragt die Vertagung der Beratung des TOP 4.6 und begründet dies.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 4.6 einstimmig zu.

AM Lötsch beantragt die Vertagung der Beratung des TOP 5.9 und begründet dies.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 5.9 einstimmig zu.

AM Fürter beantragt die Vertagung der Beratung des TOP 5.12 und begründet dies.

Zu dem Vertagungsantrag spricht AM Petereit, der sich gegen die Vertagung ausspricht.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

Der Hauptausschuss lehnt die Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 5.12 mit 7 Ja-Stimmen gegen 8 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen mehrheitlich ab.

AM Lötsch beantragt die Vertagung der Beratung des TOP 6.2 und begründet dies.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 6.2 einstimmig zu.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2024

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Niederschrift abstimmen:

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift in der vorgelegten Fassung.

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.01.2025

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Niederschrift abstimmen:

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift in der vorgelegten Fassung.

zu 2.3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.02.2025

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Niederschrift abstimmen:

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift in der vorgelegten Fassung.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

**zu 3.1 AM Andreas Zander (CDU): Fragen zur Migration in Lübeck
Vorlage: VO/2025/13981**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**zu 3.2 AM Gregor Voht (FREIE WÄHLER): Verwendung von HVO100 Diesel in Fahrzeugen der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2025/13993**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**zu 3.3 AM Gregor Voht (FREIE WÄHLER): Bearbeitungsstand "Wasserstoff für Lübeck"
Vorlage: VO/2025/13994**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 3.4 Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Anfrage zu: Entwicklung rechtsextremistischer Straftaten, Hasskriminalität und frauenfeindlicher Straftaten in Lübeck

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

zu 3.5 NEU: Mündl. Mitteilung des Bürgermeisters: Umorganisation der Stiftungsverwaltung

Der Bürgermeister teilt mit, dass vor dem Hintergrund der stets angestrebten Effizienzsteigerung kürzlich eine Umorganisation der Stiftungsverwaltung stattgefunden habe: Die Abteilung Stiftungsverwaltung sei nunmehr Teil des Bereichs Haushalt und Steuerung im Fachbereich 1 und nicht länger des Bereichs Wirtschaft und Liegenschaften im Fachbereich 2. Der Bürgermeister kündigt an, der Politik vor diesem Hintergrund eine Beschlussvorlage zur Änderung der Zuständigkeitsordnung entgegenbringen zu wollen, sodass der Hauptausschuss dann der zuständige Ausschuss für Angelegenheiten der Stiftungsverwaltung werde.

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

zu 4 Berichte

**zu 4.1 Umsetzungsstand der durch die Bürgerschaft beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen per 01.06.2024
Vorlage: VO/2025/13846**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.2 Bericht zum Änderungsantrag: Satzung zur Änderung der Hebesatzsatzung der Hansestadt Lübeck - Grundsteuer
Vorlage: 2024/13645-02-01**

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Simon, Herr Uhlig, AM Dr. Flasbarth, AM Lötsch und AM Zahn.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.3 Beirat Lübeck Digital - Jahresbericht 2024
Vorlage: VO/2021/09831-05**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.4 Bestellung eines Erbbaurechtes für eine gastronomische Nutzung auf dem Priwall
Vorlage: VO/2025/13894**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.5 Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck 2024/25
Vorlage: VO/2024/13716**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.5.1 Schulstatistik der allgemeinbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck 2024/25
Vorlage: VO/2024/13716-01**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

Der Hauptausschuss nimmt den Anhang zum Bericht zur Kenntnis.

zu 4.6	Rahmenplan Innenstadt mit Mobilitätskonzept - Aktueller Stand zur Planung und Umsetzung Vorlage: VO/2024/13609
---------------	---

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung des Berichts.

zu 4.7	Finanzierung des Welterbe- und Gestaltungsbeirates der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2024/13822
---------------	--

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

zu 5	Beschlussvorlagen
-------------	--------------------------

zu 5.1	Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln gem. § 82 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) für Investitionsmaßnahmen im Produkt 111029 Vorlage: VO/2025/13920
---------------	--

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Dr. Flasbarth, Herr Uhlig, AM Simon und AM Petereit.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

In den nachfolgend aufgeführten Produktsachkonten werden gem. § 82 Abs. 1 GO überplanmäßig bereitgestellt:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
111029 286.7851000	GMHL/A.-Schw.-Schule/TH/Ersatzm.	2024	2.390.000 €
111029 349.7851000	GMHL/Kalandschule, Sanierung	2024	2.200.000 €
111029 578.7851000	GMHL/Karstadt Mixed Use	2024	800.000 €
111029 566.7851000	Feuerwache 2 Neub./koop. Leitstelle	2024	410.000 €

Deckung:

Produktsachkonto	Textbezeichnung	Haushaltsjahr	Betrag
612003 000.7852000R	AF/Erschließung/Tiefbaumaßnahmen	2024	4.000.000 €
612003 000.7821000R	AF/Grundstücksankäufe	2024	1.800.000 €

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.2 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2025/13950**

AM Lötsch beantragt die Weitergabe der Beschlussvorlage ohne Votum an die Bürgerschaft und begründet dies.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Beschluss:

Die 1.Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Lübeck über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Hansestadt Lübeck wird in der Fassung der Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Weitergabe der Beschlussvorlage ohne Votum an die Bürgerschaft.

zu 5.3 **1. Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck**
2. Neufassung der Allgemeinen Entgeltordnung für besondere Leistungen der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2025/13932

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Die als Anlage 1 beigefügte Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung der Hansestadt Lübeck wird beschlossen.
2. Die als Anlage 2 beigefügte Neufassung der Allgemeinen Entgeltordnung für besondere Leistungen der Hansestadt Lübeck wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.4 **Beauftragung einer Organisationsuntersuchung im Bereich Soziale Sicherung**
Vorlage: VO/2025/13879

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Zander und der Bürgermeister.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Organisationsuntersuchung im Bereich Soziale Sicherung an ein externes Unternehmen zu vergeben.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.5 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Beim Stadthof Vorlage: VO/2024/13795

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2025 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Frau Katrin Deistler-Plaug belastete Grundstück in Lübeck, **Beim Stadthof 19** ist vorzeitig mit der Erbbauberechtigten um 99 Jahre zu verlängern.
2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 2 v.H. des Bodenwertes (Stand 01.01.2024) von 190.960,00 EUR (= 3.819,20 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. dem Bürgerschaftsbeschluss vom 30.03.2023 (VO-Nr. 2023/12072) ist in der Anlage 2 darstellt.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von der Erbbauberechtigten zu tragen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.6 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Waldhusener Weg Vorlage: VO/2024/13798

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2025 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Herrn Klaus Siebert belastete Grundstück in Lübeck, **Waldhusener Weg 1c** ist vorzeitig mit dem Erbbauberechtigten um 99 Jahre zu verlängern.
2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 2 v.H. des Bodenwertes (Stand 01.01.2024) von 185.468,80 EUR (= 3.709,38 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. dem Bürgerschaftsbeschluss vom 30.03.2023 (VO-Nr. 2023/12072) ist in der Anlage 2 darstellt.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von dem Erbbauberechtigten zu tragen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.7 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Moristeig
Vorlage: VO/2024/13800**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2025 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Frau Gabriele Herring belastete Grundstück in Lübeck, **Moristeig 26** ist vorzeitig mit der Erbbauberechtigten um 99 Jahre zu verlängern.
2. Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 2 v.H. des Bodenwertes (Stand 01.01.2024) von 227.656,00 EUR (= 4.553,12 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. dem Bürgerschaftsbeschluss vom 30.03.2023 (VO-Nr. 2023/12072) ist in der Anlage 2 darstellt.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von der Erbbauberechtigten zu tragen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.8	Jahresabschluss der Entsorgungsbetriebe Lübeck für das Jahr 2023 Vorlage: VO/2024/13815
---------------	--

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2023 der Entsorgungsbetriebe Lübeck wird

mit einer Bilanzsumme zum 31.12.2023 von	EUR 515.304.348,73
mit einer Summe der Erträge von	EUR 124.371.211,25
mit einer Summe der Aufwendungen von	EUR 110.344.992,95
und einem Überschuss von	EUR 14.026.218,30

festgestellt.

Beschlusstext:

Der Jahresüberschuss von EUR 14.026.218,30 wird in die Bilanzposition `Rücklage aus kalkulatorischen Einnahmen` eingestellt.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.9	Lärmaktionsplan der Hansestadt Lübeck 2024 Vorlage: VO/2024/13799
---------------	--

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Beschluss:

Der als Anlage beigefügte Entwurf des Lärmaktionsplans der Hansestadt Lübeck zur Mitteilung an die EU gem. § 47d Abs. 7 BImSchG wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung der Beschlussvorlage.

**zu 5.10 Kommunale Wärmeplanung
Vorlage: VO/2024/13808**

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Dr. Flasbarth, Frau Schäfers, AM Fürter, AM Lötsch, BM Voht und AM Simon.

AM Lötsch beantragt die Weitergabe der Beschlussvorlage ohne Votum an die Bürgerschaft und begründet dies.

Der Vorsitzende lässt über die Weitergabe ohne Votum abstimmen:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Beschluss:

1. Das als Anlage 1 beiliegende Fachgutachten zur kommunalen Wärme- und Kälteplanung (KWP) wird beschlossen und ist strategische Grundlage für die Wärmewende in Lübeck.
2. Die Ziele der KWP sind bei allen planerischen, infrastrukturellen und baulichen Aktivitäten zu berücksichtigen. Dies gilt auch für die städtischen Beteiligungen: Der Bürgermeister als städtischer Gesellschaftervertreter wirkt auf die Berücksichtigung der Ziele hin.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Planungen der Energieversorgungsinfrastrukturen im Stadtgebiet auf der Basis des kommunalen Wärmeplans zügig weiter zu entwickeln. Hierzu werden den zuständigen Gremien notwendige Beschlussfassungen entgegengebracht. Zum Start der KWP-Umsetzung werden die Stadtwerke Lübeck Energie GmbH beauftragt, bis zum Sommer 2025 einen Zeitplan für bereits bestehende Transformations- und Ausbauplanungen ihrer Wärmenetze vorzulegen sowie eine Priorisierung der in der KWP genannten Fernwärmeeignungsgebiete nach aussagekräftigen Kriterien aufzuzeigen.
4. Die KWP wird in Kooperation mit dem Begleitgremium kontinuierlich an neue Entwicklungen angepasst und fortgeschrieben. Jährlich berichtet die Klimaleitstelle über vorzunehmende Aktualisierungen.
5. Die in der Anlage 1 aufgelisteten Maßnahmen werden unter Berücksichtigung der genannten Priorisierung und der zeitlichen Vorgaben, überwacht und durch ein Monitoring umgesetzt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	

	Vertagung	
	Ohne Votum	X

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Weitergabe der Beschlussvorlage ohne Votum an die Bürgerschaft.

zu 5.11 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP) Vorlage: 0/09394-01-01-05

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Lötsch, Senatorin Frank, AM Petereit, AM Dr. Flasbarth, BM Voht, AM Zahn und AM Simon.

AM Lötsch berichtet davon, dass der Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege die Beschlussvorlage in seiner Sitzung vom 10.02.2025 in geänderter Fassung an die Bürgerschaft empfohlen habe. Er kritisiert, dass die finanziellen Auswirkungen des Kulturentwicklungsplans (Anlage 1 zur Beschlussvorlage) offenbar nicht vor dem Hintergrund der geänderten Vorlagenfassung aktualisiert worden seien. Er bittet Senatorin Frank darum, schnellstmöglich eine aktualisierte Kostenübersicht vorzulegen und beantragt vor diesem Hintergrund, die Beratung der Beschlussvorlage bis dahin zu vertagen.

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag abstimmen:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Die Ausschussmitglieder und die Verwaltung verständigen sich darüber hinaus darauf, dass evtl. geänderte Beschlussfassungen von Beschlussvorlagen aus den Beratungen der Fachausschüsse vorab allen Mitgliedern des Hauptausschusses zur Kenntnisnahme zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft nimmt den 1. Kulturentwicklungsplan der Hansestadt Lübeck zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Maßnahmen 1 – 16 umzusetzen.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Umsetzung der Maßnahmen 17 - 36 Finanzierungsmöglichkeiten über Drittmittel zu erschließen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung der Beschlussvorlage.

zu 5.12 Einrichtung eines Erinnerungs- und Kulturstandortes in Behlendorf, Anwesen Günter und Ute Grass - Abschlussbericht der Machbarkeitsstudie
Vorlage: VO/2024/13747

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Petereit, AM Lötsch, AM Fürter, der Bürgermeister, AM Zander, AM Dr. Flasbarth, AM Akyurt, BM Voht, AM Schulte-Osternann und Senatorin Frank.

AM Petereit beantragt die Weitergabe der Beschlussvorlage ohne Votum an die Bürgerschaft und begründet dies.

Der Vorsitzende lässt über die Weitergabe ohne Votum abstimmen:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft nimmt die vorliegende Machbarkeitsstudie zur »Einrichtung eines Erinnerungs- und Kulturstandortes, Anwesen mit Wohnhaus und Atelier Ute und Günter Grass, Behlendorf« (Anlage 1) zur Kenntnis.
2. Die Bürgerschaft begrüßt die in der Studie vorgeschlagene Nutzungskonzeption auf der Grundlage der Untersuchungsergebnisse und Empfehlungen.
3. Die Bürgerschaft teilt die Einschätzung der Verwaltung, dass die Realisierung des Projektes federführend durch die Hansestadt Lübeck / die Kulturstiftung Hansestadt Lübeck erfolgen sollte, damit eine strukturelle Anbindung der zukünftigen Einrichtung an das bestehende Günter Grass-Haus erreicht werden kann.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, in nächsten Schritten die Umsetzung des Vorhabens weiter zu prüfen, d.h.
 - a) Verhandlungen mit Bund, Land und dem Landkreis Herzogtum Lauenburg zur zukünftigen Finanzierung des Betriebs aufzunehmen,
 - b) Verhandlungen mit dem Testamentsvollstrecker über den Kaufpreis/Ankauf des Anwesens zu führen,
 - c) die Finanzierungsmöglichkeiten der Ankauf- und weiteren Investitionskosten über Drittmittel zu eruieren,
 - d) die rechtlichen Rahmenbedingungen eines Betriebs und einer Trägerschaft durch die Kulturstiftung Hansestadt Lübeck zu klären.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Weitergabe der Beschlussvorlage ohne Votum an die Bürgerschaft.

zu 5.13 Abberufung der Werkleitung und Bestellung einer kommissarischen Werkleitung für die Lübecker Schwimmbäder
Vorlage: VO/2025/13916

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

1. Herr Björn Hoppe wird als Werkleitung der Lübecker Schwimmbäder zum 01.03.2025 abberufen.
2. Herr Wolfgang Mattke wird ab 01.03.2025 befristet bis zur endgültigen Bestellung einer:ines Direktor:in der Lübecker Schwimmbäder im Sinne der Eigenbetriebsverordnung Schleswig-Holstein zum kommissarischen Direktor als Werkleitung der Lübecker Schwimmbäder bestellt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage einstimmig an.

zu 5.14 Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 100.000,00 Euro für Archäologische Untersuchungen im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Beckergrube
Vorlage: VO/2025/13922

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 100.000,00 Euro für Archäologische Untersuchungen im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Beckergrube wird angenommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

**zu 5.15 Fortführung der Maßnahme Ersatzbeschaffung Klappschute T11 und Z2
Vorlage: VO/2025/13849**

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Zander, Herr Kaschel, AM Zahn und BM Ramcke.

Auf Wunsch der Ausschussmitglieder sagt Herr Kaschel zu, eine kostentechnische Gegenüberstellung einer Mietlösung sowie einer Kauflösung zu Protokoll zu geben.

Hinweis zur Niederschrift:

Die erbetene kostentechnische Gegenüberstellung des Bereichs LPA ist als **Anlage 1** der Niederschrift beigelegt.

Beschluss:

Mit der Umsetzung der Maßnahme Ersatzbeschaffung Klappschute T11 und Z2 wird fortgeführt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	0
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage mehrheitlich an.

**zu 5.16 Beschluss zur Errichtung der "Interimsschule Kanalstraße" auf der Parkplatfläche P1, Kanalstraße, 23552 Lübeck
Vorlage: VO/2025/13925**

Diese Angelegenheit wurde zum Teil auch im nichtöffentlichen Sitzungsteil beraten (siehe Niederschrift zu TOP 14.9; vgl. auch TOP 1).

Im öffentlichen Teil sprechen zu dieser Angelegenheit AM Zander, Herr Bunk, AM Lötsch, AM Siegenbrink, Herr Uhlig, AM Dr. Flasbarth, AM Schulte-Ostermann, AM Stüttgen, AM Fürter, Senatorin Hagen und BM Möller.

Hinweis: Die Abstimmung über die Beschlussvorlage erfolgte im nichtöffentlichen Teil.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

**zu 6.1 CDU, Bü90/DIE GRÜNEN, FDP: Konzept zur Beendigung des Personalnotstandes bei der Ausländerbehörde
Vorlage: VO/2025/13897**

AM Lötsch teilt mit, dass die antragstellenden Fraktionen zur Bürgerschaftssitzung am 27.02.2025 einen überarbeiteten Antrag einstellen würden. Er schlägt vor, den vorliegenden Überweisungsauftrag deshalb ohne Votum an die Bürgerschaft zurückzugeben und insofern als erledigt zu betrachten.

Seitens der Ausschussmitglieder wird diesem Vorgehen nicht widersprochen.

Der Vorsitzende lässt über die Weitergabe ohne Votum abstimmen:

15 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Enthaltungen

Antrag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, bis zur März Bürgerschaft 2025 ein Konzept vorzulegen, den Personalnotstand bei der Ausländerbehörde zu beenden.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Bürgermeister, sich über die kommunalen Landesverbände Schleswig-Holstein dafür einzusetzen, dass Beamtinnen und Beamte für die Zeit ihrer Verwendung in den Ausländerbehörden der Kommunen entsprechend der Regelungen nach Anlage I des Bundesbesoldungsgesetzes (zu § 20 Abs. 2 Satz 1) Nr. 8 c i. V. m. Anlage IX eine Stellenzulage erhalten. Diese Zulage ist entsprechend auch den in den Ausländerbehörden verwendeten Angestellten zu zahlen.

Weiterhin soll geprüft werden, ob eine solche Regelung auch auf anderer Bereiche (z.B. Soziale Sicherung) erweitert werden kann.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Rückgabe des Antrages ohne Votum an die Bürgerschaft.

**zu 6.2 BM Tim Stüttgen (Unabhängige Volt-PARTEI) AT: Abriss-Moratorium
Vorlage: VO/2024/13741-01**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Antrag:

Der Bürgermeister wird als Gesellschafter der städtischen Grundstücks-Gesellschaft Trave aufgefordert, den im Wirtschaftsplan bis 2028 vorgesehenen Abriss von 206 Wohnungen zu widersprechen und die geplanten Wohnungen zusätzlich zu bauen.

Darüber hinaus wird der Bürgermeister aufgefordert, sich insbesondere bei Haltern großer Wohnungsbestände (Genossenschaften, private Wohnungsunternehmen) dafür einzusetzen, dass der Neubau von Wohnungen in den nächsten Jahren in der Regel als Zubau und nur in begründeten Ausnahmefällen als Ersatzneubau stattfindet.

Die Lenkungsmöglichkeiten der Kommune sind zu nutzen.

Sofern dazu zusätzliche Flächen benötigt werden, da solche durch den Wegfall von vorherigen Abriss nicht mehr zur Verfügung stehen, so sind diese seitens der Verwaltung, falls nötig zu identifizieren und zu benennen.

Wenn es bis dahin keine besseren Lösungen gibt, dann kann der Abriss der Altbestände vollzogen werden, sobald sich die Lage am Wohnungsmarkt wieder hinreichend entspannt hat.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung des Antrages.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 8 Gleichstellung

Es liegt nichts vor.

zu 9 Verschiedenes

zu 9.1 NEU: Bitte des AM Dr. Flasbarth: Einladung der Geschäftsführung der SWL in den Hauptausschuss

AM Dr. Flasbarth bittet darum, die Geschäftsführung der SWL zu den folgenden beiden Themen in den Hauptausschuss einzuladen:

- 1) Verwendung der Mittel, die die HL als Eigenkapitaleinlage für die SWL beschlossen hat
- 2) Wünsche der SWL in Bezug auf die Kommunale Wärmeplanung der HL

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Bitte zur Kenntnis.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 19:13 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und kündigt eine Sitzungsunterbrechung von etwa zehn Minuten gemäß § 19 Absatz 1 GeschO an. Er unterbricht die Sitzung und die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

- Unterbrechung der Sitzung von 19:13 Uhr bis 19:25 Uhr -

Die Sitzung wird um 19:25 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Nach Wiedereintritt in den öffentlichen Teil teilt der Vorsitzende mit, dass im nichtöffentlichen Teil zwei Anfragen und neun Beschlussvorlagen beraten bzw. beschlossen worden seien.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 20:15 Uhr die Sitzung.

Lübeck, den 11. März 2025

Christopher Lötsch
Vorsitzende/r

Tim Landschof
Protokollführung



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
29. Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin:	Dienstag, 11.03.2025	
Sitzungsbeginn:	16:34 Uhr	
Sitzungsende:	19:31 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Christopher Lötsch - CDU Fraktionsvorsitzender		
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
Peter Petereit - SPD Erster Stellvertr. Stadtpräsident und Fraktionsvorsitzender		
Michelle Akyurt - CDU		
Judith Balke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender		
Thorsten Fürter - FDP Fraktionsvorsitzender		
Dirk Groß - AfD Fraktionsvorsitzender		
Renate Prüß - SPD		
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL		
Mandy Siegenbrink - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzende		
Bernhard Simon - CDU		
Tim Stüttgen - Volt (fraktionslos)		
Frank Zahn - SPD		
Andreas Zander - CDU		
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht		
Gregor Voht - Freie Wähler (fraktionslos)		
Stellvertreter:in		
Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Zweite Stellvertr. Stadtpräsidentin	Vertretung für: Herrn André Kleyer Fraktionsvorsitzender, Teilnahme bis TOP 13.1	
Beiratsmitglieder		
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen	Teilnahme bis TOP 7.1 / 7.1.1	
Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion		

Andreas Müller - LINKE & GAL Fraktionsvorsitzender	
Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	Teilnahme bis TOP 7.1 / 7.1.1
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Sebastian Ziemann - 1.300 Recht	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Janika Köhler - Persönliche Referentin	Teilnahme bis TOP 7.1 / 7.1.1
Manfred Uhlig - 1.201 Haushalt und Steuerung	
Jesko Beyer - 1.201.5 Beteiligungscontrolling	Teilnahme bis TOP 14.1
Bianca Hartfuß - 2.000.1 Stabsstelle Sonderaufgaben	Teilnahme öffentlicher Teil
Antje Luck - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	Teilnahme bis TOP 6.1
Protokollführung	
Tim Landschof - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Gäste	
Ute Obel - 3.390 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz	Teilnahme zu TOP 14.1
Sonstige Personen	
Aydin Candan - Forum für Migranten	Teilnahme öffentlicher Teil
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
André Kleyer - Die Fraktion Fraktionsvorsitzender	entschuldigt
Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht	
Lothar Möller - BfL (fraktionslos)	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.02.2025	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Antwort zur Anfrage von AM Dr. Flasbarth zum Quartalsbericht III/2024 der städtischen Gesellschaften und Betriebe (VO/2024/13693 und VO/2025/13881)	VO/2025/13881-01
3.2	Anfrage des AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Optimierung von Geschwindigkeitskontrollen und Verkehrsberuhigungsmaßnahmen	VO/2024/13636
3.2.1	Antwort auf Anfrage des AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Optimierung von Geschwindigkeitskontrollen und Verkehrsberuhigungsmaßnahmen	VO/2024/13636-01
3.3	Antwort auf mündl. Anfrage des stv. AM Mauritz zum aktuellen Sachstand "Haus Seeblick"	VO/2025/13997
3.4	Antwort auf Nachfragen im Hauptausschuss am 10.12.2024 zum 3. Quartalsbericht zum Haushalt 2024 (VO/2024/13652)	VO/2025/13872
3.5	AM Andreas Zander (CDU): Fragen zur Migration in Lübeck	VO/2025/13981
3.6	Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Anfrage zu: Entwicklung rechtsextremistischer Straftaten, Hasskriminalität und frauenfeindlicher Straftaten in Lübeck	VO/2025/14010
3.7	AM Andreas Zander (CDU): Frage nach politischer Neutralität staatlich geförderter Organisationen	VO/2025/14047
3.7.1	BM Bastian Langbehn (fraktionslos) Änderungsantrag zu - AM Andreas Zander (CDU): Frage nach politischer Neutralität staatlich geförderter Organisationen	VO/2025/14047-01
3.8	Mündl. Mitteilung des Bürgermeisters: Berufung in den Aufsichtsrat der Hamburg Marketing GmbH	
3.9	NEU: Mündl. Beantwortung der Anfrage des BM Voht: Verwendung von HVO100 Diesel in Fahrzeugen der Hansestadt Lübeck (VO/2025/13993) aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 25.02.2025	
3.10	NEU: Mündl. Anfrage des AM Akyurt: Erreichbarkeit der Ausländerbehörde	

3.11	NEU: Mündl. Nachfrage des AM Schulte-Ostermann: Zeitpunkt der Beantwortung zweier Anfragen aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 28.01.2025	
4	Berichte	
4.1	4. Quartalsbericht zum Haushalt 2024	VO/2025/14009
4.2	Notfallsanitäterschule	VO/2024/13637
4.3	Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i.S.v. §7KiTaG) Bestandserhebung 2023/2024 Maßnahmenplanung 2025/2026 ff.	VO/2025/13946
4.4	Berliner Platz - Begründung zum Haushaltsbegleitbeschluss hinsichtlich Umbauzeitpunkt	VO/2025/13938
4.5	Rahmenplan Innenstadt mit Mobilitätskonzept - Aktueller Stand zur Planung und Umsetzung	VO/2024/13609
4.5.1	Antwort auf die mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth zum Bericht "Rahmenplan Innenstadt mit Mobilitätskonzept - Aktueller Stand zur Planung und Umsetzung"	VO/2025/13960
4.6	Gutachten Herreninsel	VO/2024/13147
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Erlass einer Benutzungsordnung sowie einer Entgeltordnung für die kurzzeitige Überlassung von Räumen im Rathaus der Hansestadt Lübeck	VO/2025/13910
5.2	Lärmaktionsplan der Hansestadt Lübeck 2024	VO/2024/13799
5.3	1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP)	0/09394-01-01-05
5.3.1	Beratungsergebnis des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zur VO 0/09394-01-01-05: 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP)	0/09394-01-01-06
5.3.2	Information zu den finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen des 1. Lübecker Kulturentwicklungsplans auf die Haushaltsjahre 2025 - 2028	0/09394-01-01-07
5.3.3	Empfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum Dringlichkeitsantrag des AM Petereit - zum 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP) (9394-01-01-05-05)	9394-01-01-05-06
5.4	Erarbeitung einer einheitlichen Kostenbeteiligung von Eltern an den Betreuungsleistungen und der Verpflegung in der Kindertagesförderung; hier: Neuregelung der Satzung	2024/13365-01-01
5.5	Berliner Platz - Umgestaltung als Interimslösung	VO/2025/13952

5.6	BW 038 Obere Lachwehrbrücke, Grundinstandsetzung - Projektfreigabe	VO/2025/13984
5.7	Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i.S.v. §7KiTaG) Bestandserhebung 2023/2024 Maßnahmenplanung 2025/2026 ff. Vorlage: VO/2025/13946	
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
6.1	BM Tim Stüttgen (Unabhängige Volt-PARTEI) AT: Abriss-Moratorium	VO/2024/13741-01
7	Anträge von Ausschussmitgliedern	
7.1	Dringlichkeitsantrag von AM Juleka Schulte-Ostermann (Fraktion Linke & GAL) und Gregor Voht (Freie Wähler): Anerkennung für Mut und Engagement für Demokratie, Vielfalt, Menschenrechte und gegen rechts: Lübeck ehrt seine Schulvertretungen	VO/2025/14058
7.1.1	ÄA der AMs Christopher Lötsch (CDU), Axel Flasbarth, Mandy Siegenbrink (beide Bündnis 90 / Die Grünen), Thorsten Fürter (FDP) zum Dringlichkeitsantrag VO/2025/14058 Dringlichkeitsantrag von AM Juleka Schulte-Ostermann (Fraktion Linke & GAL) und Gregor Voht (Freie Wähler): Anerkennung für Mut und Engagement für Demokratie, Vielfalt, Menschenrechte und gegen rechts: Lübeck ehrt seine Schulvertretungen	VO/2025/14058-01
8	Gleichstellung	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 16:34 Uhr mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit (15 anwesende stimmberechtigte Mitglieder).

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet seien, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheide im Zweifel der Ausschuss.

Der Vorsitzende weist zudem darauf hin, dass Tonbandaufzeichnungen vorgenommen würden, die ausschließlich der Protokollerstellung dienen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass nachstehende Unterlagen zur heutigen Sitzung noch eingereicht worden seien:

NEU TOP 3.7 (VO/2025/14047)

AM Andreas Zander (CDU): Frage nach politischer Neutralität staatlich geförderter Organisationen

NEU TOP 3.7.1 (VO/2025/14047-01)

BM Bastian Langbehn (fraktionslos) Änderungsantrag zu - AM Andreas Zander (CDU): Frage nach politischer Neutralität staatlich geförderter Organisationen

NEU TOP 5.3.2 (0/09394-01-01-07)

Information zu den finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen des 1. Lübecker Kulturentwicklungsplans auf die Haushaltsjahre 2025 - 2028

NEU TOP 5.3.3 (0/09394-01-01-05-06)

Empfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum Dringlichkeitsantrag des AM Petereit - zum 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP) (9394-01-01-05-05)

NEU TOP 7.1 (VO/2025/14058)

Dringlichkeitsantrag von AM Juleka Schulte-Ostermann (Fraktion Linke & GAL) und Gregor Voht (Freie Wähler): Anerkennung für Mut und Engagement für Demokratie, Vielfalt, Menschenrechte und gegen rechts: Lübeck ehrt seine Schulvertretungen

NEU TOP 7.1.1 (VO/2025/14058-01)

ÄA der AMs Christopher Lötsch (CDU), Axel Flasbarth, Mandy Siegenbrink (beide Bündnis 90 / Die Grünen), Thorsten Fürter (FDP) zum Dringlichkeitsantrag VO/2025/14058 Dringlichkeitsantrag von AM Juleka Schulte-Ostermann (Fraktion Linke & GAL) und Gregor Voht (Freie Wähler): Anerkennung für Mut und Engagement für Demokratie, Vielfalt, Menschenrechte und gegen rechts: Lübeck ehrt seine Schulvertretungen

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende weist bezüglich des Änderungsantrags unter TOP 3.7.1 darauf hin, dass es nicht möglich sei, Änderungsanträge zu einer individuellen Anfrage eines Ausschussmitglieds zu stellen. Der von BM Langbehn eingereichte Antrag sei daher nicht zulässig. Der Hauptausschuss könne folglich nicht über ihn beschließen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Anmeldung des TOP 7.1 zur Tagesordnung nach dem Versand der Sitzungseinladung erfolgt sei, weshalb für die Beratung des TOP 7.1 und des dazugehörigen Änderungsantrags unter TOP 7.1.1 in der heutigen Sitzung eine Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit gemäß §§ 34 Absatz 4 Satz 4 GO und 7 Absatz 4 GeschO erforderlich sei. Eine solche setze eine Zweidrittelmehrheit der gesetzlichen Zahl der Ausschussmitglieder voraus.

AM Schulte-Ostermann begründet die Dringlichkeit des Antrags unter TOP 7.1.

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Erweiterung der Tagesordnung um TOP 7.1 (und damit auch um TOP 7.1.1) im Wege der Dringlichkeit einstimmig zu.

Der Vorsitzende teilt mit, dass Senator Hinsen angekündigt habe, zu den Anfragen unter TOP 3.5 und 3.6 sprechen zu wollen. Weiterhin habe der Senator angekündigt, unter TOP 3 die Anfrage des BM Voht „Verwendung von HVO100 Diesel in Fahrzeugen der Hansestadt Lübeck“ (VO/2025/13993) mündlich zu beantworten.

Der Bürgermeister habe unter TOP 3 zudem eine mündliche Mitteilung zu seiner Berufung in den Aufsichtsrat der Hamburg Marketing GmbH angekündigt.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Beschlussvorlage VO/2025/13946 versehentlich unter TOP 4.3 bei den Berichten einsortiert worden sei. Er schlägt vor, sie unter dem neuen TOP 5.7 bei den Beschlussvorlagen zu beraten.

Diesem Vorschlag wird seitens der Ausschussmitglieder nicht widersprochen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Hauptausschuss in seiner letzten Sitzung am 25.02.2025 folgende Beschlüsse (zur Empfehlung an die Bürgerschaft) im nichtöffentlichen Teil gefasst habe:

- 1. Die Bürgerschaft hat der Gründung der Windpark Wesenstedt GmbH & Co KG zugestimmt.
2. Die Bürgerschaft stimmt der Veräußerung von Kommanditanteilen der Windpark Wesenstedt GmbH & Co. KG in Höhe von 50 % zum Nennbetrag von 2.500,- EUR an die THEE Projektentwicklungs GmbH & Co. KG zu, sofern diese von ihrem Kaufrecht aus dem Kooperationsvertrag Gebrauch macht.
- 1. Der Abschlussbericht des Vorprojektes zur Ablösung der MACH Software gemäß Anlage 2 wird zur Kenntnis genommen.
Der Bürgermeister wird beauftragt:
2. den Vergabeprozess für die Beschaffung und Implementierung einer neuen ERP-Software zu starten und durchzuführen. (Entscheidungszuständigkeit; Hauptausschuss)
3. Der Abschlussbericht des Vorprojektes zur Ablösung der MACH Software gemäß Anlage 2 wird zur Kenntnis genommen.
Der Bürgermeister wird beauftragt:
4. den Vergabeprozess für die Beschaffung und Implementierung einer neuen ERP-Software zu starten und durchzuführen.

- Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Dornbreite mit der Erbbauberechtigten zu.
- Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Niendorfer Straße mit dem Erbbauberechtigten zu.
- Die Bürgerschaft stimmt der vorzeitigen Verlängerung des mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstücks Lübeck, Binnenland mit der Erbbauberechtigten zu.
- Die Ersatzbeschaffung von 4 Krankentransportwagen sowie die Beschaffung von 4 Rettungstransportwagen für den Rettungsdienst wird freigegeben. Die Beschaffung von beweglichen Ausstattungsgegenständen- hier: 10 Tragesysteme für die Rettungsdienstfahrzeuge wird freigegeben.
- Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Mitwirkung bei der Neuaufstellung des Flächennutzungsplans und die Durchführung der strategischen Umweltprüfung zu den in der Begründung aufgeführten Konditionen zu beauftragen.
- 1. An der Kanalstraße auf dem Parkplatz P1 wird eine Interimsschule zur Nutzung durch die Ernestinenschule und das Katharineum bis zur Fertigstellung des ehemaligen Karstadt-Gebäudes für die Nutzung durch die Innenstadtgymnasien errichtet.
2. Im Anschluss wird diese Interimsschule für die Instandsetzungsmaßnahme der Ernestinenschule (Standort Burgschule) genutzt.
3. Für das Projekt wird die Kaufoption wahrgenommen unter Berücksichtigung der Weiternutzungs- und Nachnutzungsmöglichkeiten. Der Bürgermeister wird aufgefordert, einen Deckungsvorschlag im Investitionshaushalt zu unterbreiten.

Der Hauptausschuss und die Öffentlichkeit nehmen Kenntnis.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Genehmigung der Niederschriften unter TOP 2.1 und 11.1 um eine Sitzung zu vertagen und begründet dies.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der Angelegenheiten unter TOP 2.1 und 11.1 einstimmig zu.

Zu dem Änderungsantrag unter TOP 3.7.1 sprechen AM Schulte-Ostermann und der Vorsitzende.

AM Petereit fragt Herrn Ziemann nach der Zulässigkeit der Anfrage des AM Zander unter TOP 3.7, da es sich seiner Ansicht nach um eine Anfrage handele, die in Teilen unterstellend und diffamierend sei.

Herr Ziemann erklärt, dass die Anfrage des AM Zander unter TOP 3.7 zulässig sei, da es grundsätzlich nicht darauf ankomme, wie eine Anfrage gestellt sei oder auf welches Erkenntnisinteresse sie sich gründe.

AM Lötsch beantragt die Vertagung der Beratung des TOP 4.6 um eine Sitzung.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 4.6 einstimmig zu.

AM Lötsch beantragt die Vertagung der Beratung des TOP 5.2 um eine Sitzung.

Hierzu spricht Senator Hinsen.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 5.2 einstimmig zu.

AM Lötsch beantragt die Vertagung der Beratung des TOP 5.3 um eine Sitzung.

Hierzu spricht AM Petereit.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 5.3 einstimmig zu.

AM Lötsch beantragt die Vertagung der Beratung des TOP 5.4 um eine Sitzung.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 5.4 einstimmig zu.

AM Lötsch beantragt die Vertagung der Beratung des TOP 6.1, bis die Fachausschüsse über den Antrag beraten haben.

Der Vorsitzende lässt über die Vertagung abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der Beratung der Angelegenheit unter TOP 6.1 einstimmig zu.

AM Schulte-Ostermann beantragt das Rederecht für Frau Katjana Zunft zum TOP 3.7, damit diese dem Vorsitzenden einen offenen Brief zum Thema der Anfrage des AM Zander übergeben könne.

Der Vorsitzende teilt mit, dass Frau Zunft kein Rederecht zu einer Anfrage eines Ausschussmitglieds eingeräumt werden könne.

AM Schulte-Osterman beantragt das Rederecht für Frau Katjana Zunft zum TOP 7.1, damit diese dem Vorsitzenden einen offenen Brief zum Thema der Anfrage des AM Zander unter TOP 3.7 übergeben könne.

Der Vorsitzende schlägt vor, vor der Beratung des TOP 7 eine kurze Sitzungsunterbrechung durchzuführen, sodass ihm der offene Brief übergeben werden könne.

Die Ausschussmitglieder erklären sich mit diesem Vorgehen einverstanden.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Absatz 2 GO ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit Zweidrittelmehrheit der anwesenden Ausschussmitglieder über die nicht-öffentliche Behandlung von Angelegenheiten erforderlich sei. Er teilt mit, dass die TOP 13.1 sowie 14.1 und 14.2 für die Beratung im nichtöffentlichen Teil angemeldet worden seien.

Er lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP en bloc abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der nichtöffentlichen Beratung der vorgenannten Angelegenheiten einstimmig zu.

Der Vorsitzende teilt mit, dass gemäß § 39 Absatz 3 GeschO über die Teilnahme von Verwaltungsmitarbeitenden und ggf. anderer Personen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung vor Eintritt in die Tagesordnung abzustimmen sei. Es sei um die Teilnahme folgender Personen gebeten worden:

- Herr **Oliver Groth**, Bereichsleitung Bürgermeisterkanzlei
- Frau **Janika Köhler**, Persönliche Referentin des Bürgermeisters
- Herr **Manfred Uhlig**, Bereichsleitung Haushalt und Steuerung
- Herr **Jesko Beyer**, Bereich Haushalt und Steuerung

Der Vorsitzende lässt über die Teilnahme abstimmen:

Der Hauptausschuss stimmt der Teilnahme der vorgenannten Personen einstimmig zu.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden werden keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift
--

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.02.2025

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Genehmigung der Niederschrift.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen
--

zu 3.1 Antwort zur Anfrage von AM Dr. Flasbarth zum Quartalsbericht III/2024 der städtischen Gesellschaften und Betriebe (VO/2024/13693 und VO/2025/13881) Vorlage: VO/2025/13881-01
--

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Dr. Flasbarth, AM Prüß und Senatorin Steinrücke.

AM Dr. Flasbarth möchte zusätzlich wissen, aus welchen konkreten Gründen zu jedem Zeitpunkt etwa 35 bis 40 Betten bei den SIE unbelegt blieben. Es erscheine ihm unwahrschein-

lich, dass dies auf rein geschlechterbedingte oder einzelzimmerbedingte Gründe zurückzuführen ist.

Senatorin Steinrücke sagt zu, eine Antwort nachzureichen.

AM Prüß fragt danach, ob die 96 Prozent Auslastung, auf deren Basis die Entgeltvereinbarungen mit den Pflegekassen kalkuliert seien, fest durch die Pflegekassen vorgegeben würden oder ob diese Zahl verhandelbar sei.

Senatorin Steinrücke sagt zu, auch zu dieser Frage eine Antwort nachzureichen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.2 Anfrage des AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Optimierung von Geschwindigkeitskontrollen und Verkehrsberuhigungsmaßnahmen
Vorlage: VO/2024/13636**

**zu 3.2.1 Antwort auf Anfrage des AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Optimierung von Geschwindigkeitskontrollen und Verkehrsberuhigungsmaßnahmen
Vorlage: VO/2024/13636-01**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.3 Antwort auf mündl. Anfrage des stv. AM Mauritz zum aktuellen Sachstand "Haus Seeblick"
Vorlage: VO/2025/13997**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.4 Antwort auf Nachfragen im Hauptausschuss am 10.12.2024 zum 3. Quartalsbericht zum Haushalt 2024 (VO/2024/13652)
Vorlage: VO/2025/13872**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 3.5 AM Andreas Zander (CDU): Fragen zur Migration in Lübeck
Vorlage: VO/2025/13981**

Senator Hinsen bittet darum, die Anfrage in der thematisch passenden Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung mit Polizeibeirat am 18.03.2025 beantworten zu dürfen. Die dort gegebene Antwort würde dann im Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zusätzlich zu Protokoll genommen werden.

Seitens des Anfragenstellers wird diesem Vorschlag nicht widersprochen, sodass die Anfrage für den Hauptausschuss als erledigt zu betrachten ist.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	

	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage abschließend zur Kenntnis.

**zu 3.6 Juleka Schulte-Ostermann (GAL), Anfrage zu: Entwicklung rechtsextremistischer Straftaten, Hasskriminalität und frauenfeindlicher Straftaten in Lübeck
Vorlage: VO/2025/14010**

Senator Hinsen bittet darum, die Anfrage in der thematisch passenden Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung mit Polizeibeirat am 18.03.2025 beantworten zu dürfen. Die dort gegebene Antwort würde dann im Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zusätzlich zu Protokoll genommen werden.

Seitens der Anfragerstellerin wird diesem Vorschlag nicht widersprochen, sodass die Anfrage für den Hauptausschuss als erledigt zu betrachten ist.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage abschließend zur Kenntnis.

**zu 3.7 AM Andreas Zander (CDU): Frage nach politischer Neutralität staalich geförderter Organisationen
Vorlage: VO/2025/14047**

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Hinweis:

AM Zander hat die in seiner Anfrage genannte „Buchhandlung Belling“ mittels einer schriftlichen Mitteilung an die Ausschussgeschäftsführung aus dem Anfragetext streichen lassen und seine Anfrage insofern modifiziert.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

**zu 3.7.1 BM Bastian Langbehn (fraktionslos) Änderungsantrag zu - AM Andreas Zander (CDU): Frage nach politischer Neutralität staatlich geförderter Organisationen
Vorlage: VO/2025/14047-01**

Der Änderungsantrag zu der Anfrage von AM Zander unter TOP 3.7 ist unzulässig, sodass keine Beratung erfolgt ist (vgl. TOP 1).

zu 3.8 Mündl. Mitteilung des Bürgermeisters: Berufung in den Aufsichtsrat der Hamburg Marketing GmbH

Der Bürgermeister teilt mit, dass er ab sofort die Metropolregion Hamburg im Aufsichtsrat der Hamburg Marketing GmbH vertreten werde. Die Amtszeit betrage ab dem Zeitpunkt der Berufung in der Regel drei Jahre.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

zu 3.9 NEU: Mündl. Beantwortung der Anfrage des BM Voht: Verwendung von HVO100 Diesel in Fahrzeugen der Hansestadt Lübeck (VO/2025/13993) aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 25.02.2025

Senator Hinsen beantwortet die o. g. Anfrage mündlich:

Die EBL haben ein durch die Bürgerschaft beschlossenes Fuhrparkkonzept, welches die Umrüstung des Fuhrparks auf klimaneutrale Antriebe bis 2040 vorsieht. Neufahrzeuge werden danach grundsätzlich - soweit verfügbar - fast ausschließlich mit Elektroantrieb beschafft. Wo dies noch nicht möglich ist, werden neu beschaffte Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren mit HVO betrieben. Aber auch der Altbestand wurde frühzeitig auf klimafreundlichere Treibstoffe umgestellt, soweit dies technisch möglich war. Bereits 2021 haben die EBL GTL eingesetzt, 2024 haben wir dann auf HVO umgestellt. Aktuell werden fast vierzig Lkw/Kehrmaschinen mit HVO betankt. Weitere sind in der Prüfung. Die EBL müssen für jedes Fahrzeug eine Freigabe vom Hersteller einholen, weil insbesondere die neueren Fahrzeuge (Euro 6) für HVO geeignet sind und Garantieansprüche nicht gefährdet werden sollen. Eine besondere Umrüstung ist nicht erforderlich. Der Kraftstoff kostet aktuell ca. 10 Cent/l mehr.

AM Voht erklärt, dass er die Anfrage mit dieser Antwort als erledigt betrachte.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.10 NEU: Mündl. Anfrage des AM Akyurt: Erreichbarkeit der Ausländerbehörde

AM Akyurt spricht die Ausländerbehörde an und schildert einen Fall, den sie kürzlich in den Lübecker Nachrichten gelesen habe: Eine Person habe einen Nachweis von der Ausländerbehörde benötigt, um ihrer Arbeit weiterhin nachgehen zu dürfen. In diesem Zusammenhang habe es sich als äußerst schwierig herausgestellt, überhaupt Kontakt mit der Ausländerbehörde aufnehmen zu können und eine Reaktion seitens der Behörde zu erhalten. AM Akyurt möchte wissen, was dafür getan werde, um eine verbesserte Erreichbarkeit der Ausländerbehörde sicherzustellen.

Senator Hinsen erklärt, die Lübecker Ausländerbehörde stehe, wie alle anderen Ausländerbehörden in Deutschland auch, unter einem großen Druck. Dennoch sei die Erreichbarkeit der Ausländerbehörde fortwährend sichergestellt. Konkret habe man ein Onlinetool eingerichtet, mit dem sich nahezu sämtliche Leistungen der Ausländerbehörde online beantragen lassen. Bereits die Menüführung des Onlinetools gewährleiste eine wirksame Unterstützung der mit der Ausländerbehörde in Kontakt tretenden Personen und stelle zudem sicher, dass alle Personen eine direkte Rückmeldung erhalten. Senator Hinsen weist darauf hin, dass man über das Thema und insbesondere die Verbesserungen in der Erreichbarkeit auch regelmäßig im Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung informiere.

Zu dieser Angelegenheit spricht weiterhin AM Schulte-Ostermann.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 3.11 NEU: Mündl. Nachfrage des AM Schulte-Ostermann: Zeitpunkt der Beantwortung zweier Anfragen aus der Sitzung des Hauptausschusses vom 28.01.2025

AM Schulte-Ostermann fragt den Bürgermeister danach, wann sie mit den Antworten zu ihren Anfragen „AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Umweltdaten der Kitas und Schulen nicht verfügbar: Handlungsbedarf im Dashboard-System“ (VO/2025/13890) und „AM Juleka Schulte-Ostermann (GAL): Ausfälle und technische Probleme mit dem CO2-Cockpit (Dashboard) für die Lübecker Schulen und Kitas“ (VO/2025/13901) aus dem Januar 2025 rechnen könne.

Der Bürgermeister teilt mit, dass man zurzeit in Kontakt mit dem einschlägigen Dienstleister der HL stehe, um benötigte Informationen zu erhalten. Sobald der HL diese Informationen vorlägen, würde sie die Antworten erhalten.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Nachfrage und die Antwort zur Kenntnis.

zu 4	Berichte
-------------	-----------------

zu 4.1	4. Quartalsbericht zum Haushalt 2024 Vorlage: VO/2025/14009
---------------	--

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Siegenbrink, Herr Uhlig, AM Fürter, der Bürgermeister und AM Dr. Flasbarth.

Auf Wunsch von AM Siegenbrink sagt Herr Uhlig zu, Antworten zu den folgenden Fragen zu den konsumtiven Haushaltsbegleitbeschlüssen (Anlage 2) nachzureichen:

1. Unter Ziffer 2.5 sind lediglich für das Jahr 2024 Finanzmittel aufgeführt, nicht aber für die Folgejahre. Gibt es in den Folgejahren keine Kosten?
2. Die gleiche Frage stellt sich zu den Ziffern 4.13 und 5.12.

Antwort des Bereichs Haushalt und Steuerung zu den Fragen von AM Siegenbrink:
Die Haushaltsbegleitbeschlüsse zu den Ziffern 2.5, 4.13 und 5.12 sind zum Haushalt 2024 formuliert und von der Verwaltung mit den erforderlichen Beträgen in den Haushalt 2025 eingestellt worden. Die mittelfristige Finanzplanung wurde daher nicht sogleich ergänzt. Im weiteren Verlauf haben sich Aufgaben soweit eingespielt, dass verwaltungsseitig für den folgenden Haushalt Anmeldungen vorgenommen wurden, so dass eine Fortführung darüber in 2025 gesichert ist. Zu der Ziffer 2.5 ist dies auch im Vorbericht zum Haushalt auf Seite 167 ablesbar.

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.2 Notfallsanitäterschule
Vorlage: VO/2024/13637**

Keine Wortmeldungen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.3 Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i.S.v. §7KiTaG)
Bestandserhebung 2023/2024
Maßnahmenplanung 2025/2026 ff.
Vorlage: VO/2025/13946**

Diese Beschlussvorlage wurde versehentlich bei den Berichten eingeordnet. Korrekterweise wurde sie unter TOP 5.7 bei den Beschlussvorlagen beraten. Siehe deshalb Niederschrift zu TOP 5.7.

**zu 4.4 Berliner Platz - Begründung zum Haushaltsbegleitbeschluss hinsichtlich Um-
bauzeitpunkt
Vorlage: VO/2025/13938**

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Lötsch, der darauf hinweist, dass eine Aussage über die mögliche Kapazitätserweiterung für die Sperrzeit der Mühlentorbrücke fehle und Senatorin Hagen.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.5 Rahmenplan Innenstadt mit Mobilitätskonzept - Aktueller Stand zur Planung und Umsetzung
Vorlage: VO/2024/13609**

Diese Angelegenheit wurde gemeinsam mit derjenigen unter TOP 4.5.1 beraten.

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Dr. Flasbarth, Senatorin Hagen, AM Simon, AM Fürter, der Bürgermeister, AM Zahn, AM Schulte-Ostermann, AM Akyurt, Herr Böhm, AM Lötsch und BM Voht.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**zu 4.5.1 Antwort auf die mündl. Anfrage des AM Dr. Flasbarth zum Bericht "Rahmenplan Innenstadt mit Mobilitätskonzept - Aktueller Stand zur Planung und Umsetzung"
Vorlage: VO/2025/13960**

Siehe Niederschrift zu TOP 4.5.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	X
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**zu 4.6 Gutachten Herreninsel
Vorlage: VO/2024/13147**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung des Berichts.

zu 5 Beschlussvorlagen

**zu 5.1 Erlass einer Benutzungsordnung sowie einer Entgeltordnung für die kurzzeitige Überlassung von Räumen im Rathaus der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2025/13910**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die als Anlage 1 beigefügte „Benutzungsordnung für die kurzzeitige Überlassung von Räumen im Rathaus der Hansestadt Lübeck“ sowie die als Anlage 2 beigefügte „Entgeltordnung für die kurzzeitige Überlassung von Räumen im Rathaus der Hansestadt Lübeck“ werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der Beschlussvorlage.

zu 5.2 Lärmaktionsplan der Hansestadt Lübeck 2024
Vorlage: VO/2024/13799

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Beschluss:

Der als Anlage beigefügte Entwurf des Lärmaktionsplans der Hansestadt Lübeck zur Mitteilung an die EU gem. § 47d Abs. 7 BImSchG wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung der Beschlussvorlage.

zu 5.3 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP)
Vorlage: 0/09394-01-01-05

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft nimmt den 1. Kulturentwicklungsplan der Hansestadt Lübeck zustimmend zur Kenntnis.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Maßnahmen 1 – 16 umzusetzen.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Umsetzung der Maßnahmen 17 - 36 Finanzierungsmöglichkeiten über Drittmittel zu erschließen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung der Beschlussvorlage.

zu 5.3.1 Beratungsergebnis des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zur VO

0/09394-01-01-05: 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP)
Vorlage: 0/09394-01-01-06

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde zusammen mit derjenigen unter TOP 5.3 vertagt (vgl. TOP 1).

zu 5.3.2 Information zu den finanziellen Auswirkungen der Maßnahmen des 1. Lübecker Kulturentwicklungsplans auf die Haushaltsjahre 2025 - 2028
Vorlage: 0/09394-01-01-07

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde zusammen mit derjenigen unter TOP 5.3 vertagt (vgl. TOP 1).

zu 5.3.3 Empfehlung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege zum Dringlichkeitsantrag des AM Petereit - zum 1. Lübecker Kulturentwicklungsplan (KEP) (9394-01-01-05-05)
Vorlage: 9394-01-01-05-06

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde zusammen mit derjenigen unter TOP 5.3 vertagt (vgl. TOP 1).

zu 5.4 Erarbeitung einer einheitlichen Kostenbeteiligung von Eltern an den Betreuungsleistungen und der Verpflegung in der Kindertagesförderung; hier: Neuregelung der Satzung
Vorlage: 2024/13365-01-01

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Beschluss:

Die als Anlage beigefügte Satzung der Hansestadt Lübeck zur sozialen Staffel von Gebühren oder Entgelten in der Kindertagesbetreuung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung der Beschlussvorlage.

zu 5.5 Berliner Platz - Umgestaltung als Interimslösung

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Fürter, Senatorin Hagen und der Bürgermeister.

Auf Wunsch von AM Fürter sagt Senatorin Hagen zu, die in der Bauverwaltung vorhandenen Informationen zu den Auswirkungen der Interimslösung auf den Verkehrsfluss nachzureichen und außerdem darzulegen, welche Kalkulationen bzw. Prognosen seitens der Bauverwaltung dazu erstellt worden sind.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Die Haushaltsmittel in Höhe von 200.000,00 EUR für die Entschärfung der Unfallhäufungsstellen im gesamten Kreisverkehr des Berliner Platzes werden freigegeben.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage einstimmig an.

**zu 5.6 BW 038 Obere Lachwehrbrücke, Grundinstandsetzung - Projektfreigabe
Vorlage: VO/2025/13984**

Keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Das Projekt „BW 038 Obere Lachwehrbrücke, Grundinstandsetzung“ mit voraussichtlichen Gesamtkosten von ca. 1.300.000,00 EUR (brutto) wird freigegeben.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss nimmt die Beschlussvorlage einstimmig an.

**zu 5.7 Jugendhilfeplanung - Kindertagesbetreuung (Bedarfsplan i.S.v. §7KiTaG) Bestandserhebung 2023/2024 Maßnahmenplanung 2025/2026 ff.
Vorlage: VO/2025/13946**

Zu dieser Angelegenheit sprechen AM Schulte-Ostermann, Senatorin Frank, AM Akyurt, AM Simon und AM Prüß.

Auf Wunsch von AM Simon sagt Senatorin Frank zu, die Daten in der Tabelle auf Seite 4 in zukünftigen Kita-Bedarfsplanungen um Zahlen zur Situation im Bund und Land zu ergänzen.

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass der Jugendhilfeausschuss die Beschlussvorlage in seiner Sitzung am 06.03.2025 mit einer Änderung zur Annahme an die Bürgerschaft empfohlen habe. Die Änderung laute: In der Anlage 1 wird auf Seite 13 der Punkt 3.3 „Migration und Fluchtbewegung“ gestrichen. Der Vorsitzende schlägt vor, über die geänderte Fassung der Beschlussvorlage abzustimmen. Diesem Vorschlag wird seitens der Ausschussmitglieder nicht widersprochen.

Der Vorsitzende lässt über die geänderte Beschlussvorlage abstimmen:

Geänderter Beschluss:

1. Die in der Anlage Maßnahmenplanung zur Begründung dargestellten Maßnahmen (ab. S. 15) werden in den Bedarfsplan i. S. des KiTaG aufgenommen.

2. Der gesamtstädtische Mehrbedarf im Haushaltsjahr 2025 in Höhe von 70.849,61 € für die Umsetzung der Maßnahmenplanung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis als Empfehlung an die Bürgerschaft der Han- sestadt Lübeck	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme der geänderten Beschlussvorlage.

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

**zu 6.1 BM Tim Stüttgen (Unabhängige Volt-PARTEI) AT: Abriss-Moratorium
Vorlage: VO/2024/13741-01**

Die Beratung dieser Angelegenheit wurde vertagt (vgl. TOP 1).

Antrag:

Der Bürgermeister wird als Gesellschafter der städtischen Grundstücks-Gesellschaft Trave aufgefordert, den im Wirtschaftsplan bis 2028 vorgesehenen Abriss von 206 Wohnungen zu widersprechen und die geplanten Wohnungen zusätzlich zu bauen.

Darüber hinaus wird der Bürgermeister aufgefordert, sich insbesondere bei Haltern großer Wohnungsbestände (Genossenschaften, private Wohnungsunternehmen) dafür einzusetzen, dass der Neubau von Wohnungen in den nächsten Jahren in der Regel als Zubau und nur in begründeten Ausnahmefällen als Ersatzneubau stattfindet.

Die Lenkungsmöglichkeiten der Kommune sind zu nutzen.

Sofern dazu zusätzliche Flächen benötigt werden, da solche durch den Wegfall von vorherigen Abriss nicht mehr zur Verfügung stehen, so sind diese seitens der Verwaltung, falls nötig zu identifizieren und zu benennen.

Wenn es bis dahin keine besseren Lösungen gibt, dann kann der Abriss der Altbestände vollzogen werden, sobald sich die Lage am Wohnungsmarkt wieder hinreichend entspannt hat.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	X
	Ohne Votum	

Der Hauptausschuss stimmt einstimmig für die Vertagung der Beratung des Antrages.

zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

**zu 7.1 Dringlichkeitsantrag von AM Juleka Schulte-Ostermann (Fraktion Linke & GAL) und Gregor Voht (Freie Wähler): Anerkennung für Mut und Engagement für Demokratie, Vielfalt, Menschenrechte und gegen rechts: Lübeck ehrt seine Schulvertretungen
Vorlage: VO/2025/14058**

Vor dem Einstieg in die Beratung dieser Angelegenheit unterbricht der Vorsitzende, wie unter TOP 1 vereinbart, die Sitzung auf Basis von § 19 Absatz 1 GeschO, damit ihm ein offener Brief übergeben werden kann.

- Unterbrechung der Sitzung von 18:13 Uhr bis 18:17 Uhr -

Der Vorsitzende beendet die Unterbrechung und setzt die Sitzung mit der gemeinsamen Beratung der beiden Anträge unter TOP 7.1 und 7.1.1 fort.

Der Vorsitzende teilt mit, dass er durch den Bereich Recht darüber unterrichtet worden sei, dass der Hauptausschuss nicht befugt sei, den Bürgermeister und den Stadtpräsidenten mit der Ausrichtung eines Festaktes zu beauftragen. Einen solchen Auftrag könne nur die Bürgerschaft erteilen. Der Beschluss der Anträge unter TOP 7.1 bzw. 7.1.1 hätte daher lediglich einen empfehlenden Charakter.

Zu dieser Angelegenheit sprechen zunächst AM Schulte-Ostermann, die für die beiden Antragstellenden des Antrags unter TOP 7.1 erklärt, den Antrag als eine Empfehlung zu deklarieren und AM Fürter. Der entsprechend geänderte Dringlichkeitsantrag lautet demnach:

(Dringlichkeitsantrag VO/2025/14058 Beginn)

Geänderter Antrag:

Der Hauptausschuss möge der Bürgerschaft empfehlen, per Beschluss die folgende Empfehlung auszusprechen:

Dem Bürgermeister und dem Stadtpräsidenten wird empfohlen, noch vor den Sommerferien einen Festakt im Lübecker Rathaus zu organisieren, um Kinder und Jugendliche in Lübecker Schulvertretungen für ihr Engagement für die Demokratie, Vielfalt und Menschenrechte sowie gegen Rechtsextremismus zu ehren.

(Dringlichkeitsantrag VO/2025/14058 Ende)

Der Vorsitzende erhält aus dem Kreis der Ausschussmitglieder den Hinweis, dass aus dem Kreis der Zuschauerinnen und Zuschauer Filmaufnahmen gemacht würden. Der Vorsitzende bittet die filmende Person darum, die Filmaufnahme zu löschen, da Filmaufnahmen nicht zulässig seien. Er unterbricht die Sitzung auf Basis von § 19 Absatz 1 GeschO, bis die einschlägigen Aufnahmen gelöscht sind.

- Unterbrechung der Sitzung von 18:25 Uhr bis 18:26 Uhr -

Der Vorsitzende setzt die Sitzung fort, nachdem er sich vergewissert hatte, dass die Filmaufnahmen gelöscht wurden.

Anschließend sprechen AM Fürter, BM Voht, AM Petereit, AM Lötsch, Herr Böhm, AM Akyurt, AM Prüß und AM Dr. Flasbarth, der in Namen der einschlägigen Antragstellenden eine Abänderung des Änderungsantrages unter TOP 7.1.1 ankündigt. Der geänderte Änderungsantrag solle wie folgt lauten:

(Änderungsantrag VO/2025/14058-01 Beginn)

Geänderter Änderungsantrag (1. Änderungsfassung):

Der Antrag wird durch folgende Fassung geändert:

Anerkennung für Mut und Engagement für die Demokratie. Lübeck ehrt den Einsatz junger Menschen

Antrag:

Der Hauptausschuss möge beschließen:

Dem Bürgermeister und dem Stadtpräsidenten wird empfohlen, noch vor den Sommerferien einen Festakt im Lübecker Rathaus zu organisieren, um Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus den Schulvertretungen, aus dem Stadtschüler:innenparlament und aus den im VPJ beteiligten Jugendorganisationen für ihr Engagement für Demokratie, Menschenrechte, Pluralismus und Vielfalt sowie gegen Extremismus zu ehren.

(Änderungsantrag VO/2025/14058-01 Ende)

Weiterhin sprechen zu dieser Angelegenheit Herr Candan und erneut AM Petereit, der den Bereich Recht darum bittet, bis zur Bürgerschaftssitzung am 27.03.2025 zu prüfen, ob die Beteiligung der „im VPJ beteiligten Jugendorganisationen“ an einem entsprechenden Festakt rechtlich zulässig wäre.

Herr Ziemann sagt zu, die von AM Petereit gewünschte rechtliche Prüfung vorzunehmen und weist zusätzlich darauf hin, dass die von AM Dr. Flasbarth zu Protokoll gegebene Abänderung des Änderungsantrages unter TOP 7.1.1 nur insofern zulässig sei, als dass der Hauptausschuss der Bürgerschaft empfiehlt, per Beschluss eine Empfehlung zur Ausrichtung eines Festaktes an den Bürgermeister und den Stadtpräsidenten auszusprechen. Der Hauptausschuss dürfe der Stadtspitze nicht selbst eine Empfehlung zur Ausrichtung eines Festaktes aussprechen, da die Bürgerschaft originär für solche wichtigen Angelegenheiten der Kommune zuständig sei.

Weiterhin spricht AM Stüttgen.

Die Antragstellenden zu dem Änderungsantrag unter TOP 7.1.1 teilen mit, dass sie die vorherigen Hinweise von Herrn Ziemann aufnehmen wollten. Ihr Änderungsantrag laute in finaler Fassung wie folgt:

(Änderungsantrag VO/2025/14058-01 Beginn)

Geänderter Änderungsantrag (2. Änderungsfassung):

Der Antrag wird durch folgende Fassung geändert:

Anerkennung für Mut und Engagement für die Demokratie. Lübeck ehrt den Einsatz junger Menschen

Antrag:

Der Hauptausschuss möge der Bürgerschaft empfehlen, per Beschluss die folgende Empfehlung auszusprechen:

Dem Bürgermeister und dem Stadtpräsidenten wird empfohlen, noch vor den Sommerferien einen Festakt im Lübecker Rathaus zu organisieren, um Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus den Schulvertretungen, aus dem Stadtschüler:innenparlament und aus den im VPJ beteiligten Jugendorganisationen für ihr Engagement für Demokratie, Menschenrechte, Pluralismus und Vielfalt sowie gegen Extremismus zu ehren.

(Änderungsantrag VO/2025/14058-01 Ende)

Der Vorsitzende lässt zunächst über den Änderungsantrag unter TOP 7.1.1 in geänderter Fassung abstimmen (siehe Niederschrift zu TOP 7.1.1).

Da der Änderungsantrag unter TOP 7.1.1 mehrheitlich angenommen wurde, entfällt eine Abstimmung über den ursprünglichen Antrag unter TOP 7.1.

Geänderter Antrag:

Der Hauptausschuss möge der Bürgerschaft empfehlen, per Beschluss die folgende Empfehlung auszusprechen:

Dem Bürgermeister und dem Stadtpräsidenten wird empfohlen, noch vor den Sommerferien einen Festakt im Lübecker Rathaus zu organisieren, um Kinder und Jugendliche in Lübecker

Schulvertretungen für ihr Engagement für die Demokratie, Vielfalt und Menschenrechte sowie gegen Rechtsextremismus zu ehren.

Abstimmungsergebnis (entfällt wegen der Annahme des Antrages unter TOP 7.1.1)	einstimmige Annahme	---
	einstimmige Ablehnung	---
	Ja-Stimmen	---
	Nein-Stimmen	---
	Enthaltungen	---
	Kenntnisnahme	---
	Vertagung	---
	Ohne Votum	---

zu 7.1.1 ÄA der AMs Christopher Lötsch (CDU), Axel Flasbarth, Mandy Siegenbrink (beide Bündnis 90 / Die Grünen), Thorsten Fürter (FDP) zum Dringlichkeitsantrag VO/2025/14058 Dringlichkeitsantrag von AM Juleka Schulte-Ostermann (Fraktion Linke & GAL) und Gregor Voht (Freie Wähler): **Anerkennung für Mut und Engagement für Demokratie, Vielfalt, Menschenrechte und gegen rechts: Lübeck ehrt seine Schulvertretungen**
Vorlage: VO/2025/14058-01

Die Beratung dieser Angelegenheit erfolgte gemeinsam mit derjenigen unter TOP 7.1. Siehe deshalb Niederschrift zu TOP 7.1.

Der Vorsitzende lässt über den Änderungsantrag in geänderter Fassung abstimmen:

Geänderter Änderungsantrag (2. Änderungsfassung):

Der Antrag wird durch folgende Fassung geändert:

Anerkennung für Mut und Engagement für die Demokratie. Lübeck ehrt den Einsatz junger Menschen

Antrag:

Der Hauptausschuss möge der Bürgerschaft empfehlen, per Beschluss die folgende Empfehlung auszusprechen:

Dem Bürgermeister und dem Stadtpräsidenten wird empfohlen, noch vor den Sommerferien einen Festakt im Lübecker Rathaus zu organisieren, um Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus den Schulvertretungen, aus dem Stadtschüler:innenparlament und aus den im VPJ beteiligten Jugendorganisationen für ihr Engagement für Demokratie, Menschenrechte, Pluralismus und Vielfalt sowie gegen Extremismus zu ehren.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	10
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

***Der Hauptausschuss nimmt den Änderungsantrag
in geänderter Fassung mehrheitlich an.***

zu 8 Gleichstellung

Es liegt nichts vor.

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 19:10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 19:12 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Nach Wiedereintritt in den öffentlichen Teil teilt der Vorsitzende mit, dass im nichtöffentlichen Teil ein Bericht und zwei Beschlussvorlagen beraten bzw. beschlossen worden seien.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt um 19:31 Uhr die Sitzung.

Lübeck, den 24. März 2025

Christopher Lötsch
Vorsitzende/r

Tim Landschof
Protokollführung